

**S P O R T C A M P**

**Tipps**

**Wandern**

**Tourübersicht  
ab Melchsee-Frutt**

©: Hans Ettlin 2011

# SPORTCAMP

## Wanderungen Melchsee-Frutt

TITELBLATT 

Wanderung	Reine Wanderzeit	Strecke	LINK
Seenwanderungen	1 – 2 ¼ Std.	3 - 8 km	
Bonistock	1 ½ Std.	5.5 km	
Bettenalp - Bonistock	2 ½ Std.	6.5 km	
Engstlenalp	2 Std.	7 km	
Follenseeli - Fikengrat	2 ½ Std.	8 km	
Abgschütz	2 ½ Std.	8 km	
Erzegg	2 ½ Std.	9.5 km	
Schaftal - Jochpass	3 ½ Std.	12 km	
Planplatten	5 – 6 Std.	18 km	

©: Hans Ettlin, 2011

# Seenwanderungen auf Melchsee-Frutt

TOURÜBERSICHT



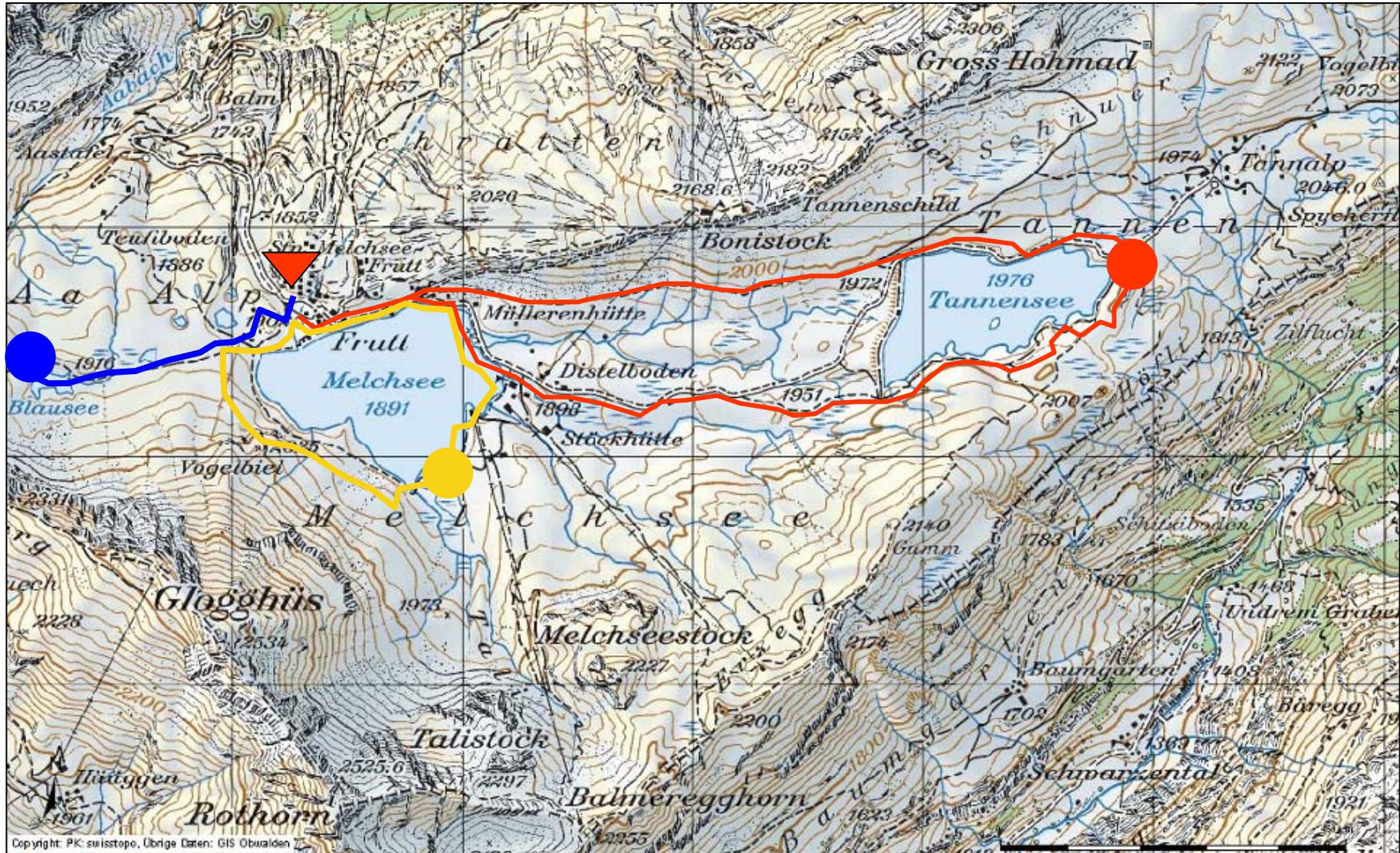
zum Blausee  
[LINK](#)



um den Melchsee  
[LINK](#)



um den Tannensee  
[LINK](#)





## Rund um den Melchsee

Leichte, erholsame Wanderung

Von der Bergstation leicht absteigen zum Staudamm bis zum Kinderspielplatz und der Grillstelle am westlichen Ende des Melchsee beim Vogelbüel. Die Südseite des Sees wird auf einem gut angelegten Wanderweg leicht auf- und abwärts bis zur Talstation Balmeregghorn und zum Distelboden bewältigt. Kurz nach der idyllischen Bergkapelle, sie steht auf einer Halbinsel, geht es beim Vertikallift wiederum zurück zum Ausgangspunkt. 2 Grillstellen rund um den See!

Länge	3.5 km
Dauer	1 Stunde
Höchster Punkt	Bergstation Melchsee-Frutt, 1920 müM
Tiefster Punkt	Melchsee, 1891 müM
HD im Aufstieg	30 m
Wanderskala	T 1



Grillplatz am Melchsee



# Rund um den Tannensee

Leichte, sportliche Wanderung

SEENKARTE



Von der Bergstation geht es in südöstlicher Richtung hinunter zum Vertikallift am Melchsee. Nun geht es links leicht ansteigend über den markierten Wanderweg Richtung Tannalp. Beim Staudamm des Tannensees bleiben wir linksufrig bis zum Fachshubel am Ende des Sees. Die schöne Grillstelle lädt zum Verweilen und Rasten ein.

Auf dem rückseitigen Weg umrunden wir den See zurück Richtung Distelboden und zum Ausgangspunkt

Länge	8 km
Dauer	2 ¼ Stunde
Höchster Punkt	Fachshubel Grillstelle, 1990 müM
Tiefster Punkt	Melchsee, 1891 müM
HD im Aufstieg	100 m
Wanderskala	T 1



## Zum Blausee

Leichter Spaziergang

Von der Bergstation geht es abwärts zum Staudamm bis zum Kinderspielplatz und der Grillstelle am westlichen Ende des Melchsee beim Vogelbüel.

Der leichte Anstieg verflacht schon bald wieder und führt durch saftig grüne Blumenwiesen zum Blauseeli.

Länge	2.6 km
Dauer	40 Minuten, hin und zurück
Höchster Punkt	Bergstation Melchsee-Frutt, 1920 müM
Tiefster Punkt	Melchsee, 1891 müM
HD im Aufstieg	30 m
Wanderskala	T 1



SEENKARTE



Hochstollen



# Zum Bonistock über den Chringenpass

TOURÜBERSICHT



Leichte bis mittlere Bergwanderung in einer wunderschönen Flora und Fauna

Von der Bergstation geht es hinunter zum Melchsee Richtung Tannalp. Beim Panoramalift führt der Bergweg hinauf zum Klettergarten und dann stetig ansteigend unter den Felswänden vorbei am Klettersteig „Fruttli“ bis zum Chringenpass. Die aussergewöhnliche Rundsicht reicht bis über die Landesgrenzen hinaus! Der schön angelegte Gratweg führt durch herrliche Blumenwiesen- und Felsspassagen zum Berghotel Bonistock.

Der Abstieg vom Bonistock zurück zum Ausgangspunkt verläuft über den Grat und er ist gut markiert.



Länge	5.5 km	
Dauer	1 ½ Stunde	
Höchster Punkt	Bonistock, 2168 müM	
Tiefster Punkt	Bergstation, 1920 müM	
HD im Aufstieg	250 m	
Wanderskala	T 1 - 2	
1	Bergstation, 1920 müM	663.350 / 180.680
2	Chringenpass, 2152 müM	665.800 / 181.400
3	Bonistock, 2163 müM	665.060 / 181.070



Klettergarten Boni

# Bettenalp - Bonistock

TOURÜBERSICHT



Mittelschwere Bergwanderung von der Hochalp Frutt der Baumgrenze entlang zur Bettenalp (Ober Stafel).

Von der Bergstation geht es östlich vom Fruttdörfli durch eine wildromantische Gegend leicht absteigend zur Alpstrasse Richtung Arviböden. Entweder folgen wir der Alpstrasse oder dem Bergweg zum tiefsten Punkt unserer Wanderung, der Bettenalp. Von hier geht es stetig aufwärts bis zum Bergrestaurant Bonistock.

Der Abstieg vom Bonistock zurück zum Ausgangspunkt führt durch ein artenreiches und herrliches Blumenreservat.



Länge	6,5 km
Dauer	2 ½ Stunde
Höchster Punkt	Bonistock, 2168 müM
Tiefster Punkt	Bettenalp, 1782 müM
HD im Aufstieg	390 m
Wanderskala	T 1 - 2
1 Bergstation, 1920 müM	663.350 / 180.680
2 Bettenalp, 1782 müM	664.740 / 182.210
3 Bonistock, 2163 müM	665.060 / 181.070



Alpweg zur Bettenalp

# Engstlenalp - Engstlensee

TOURÜBERSICHT

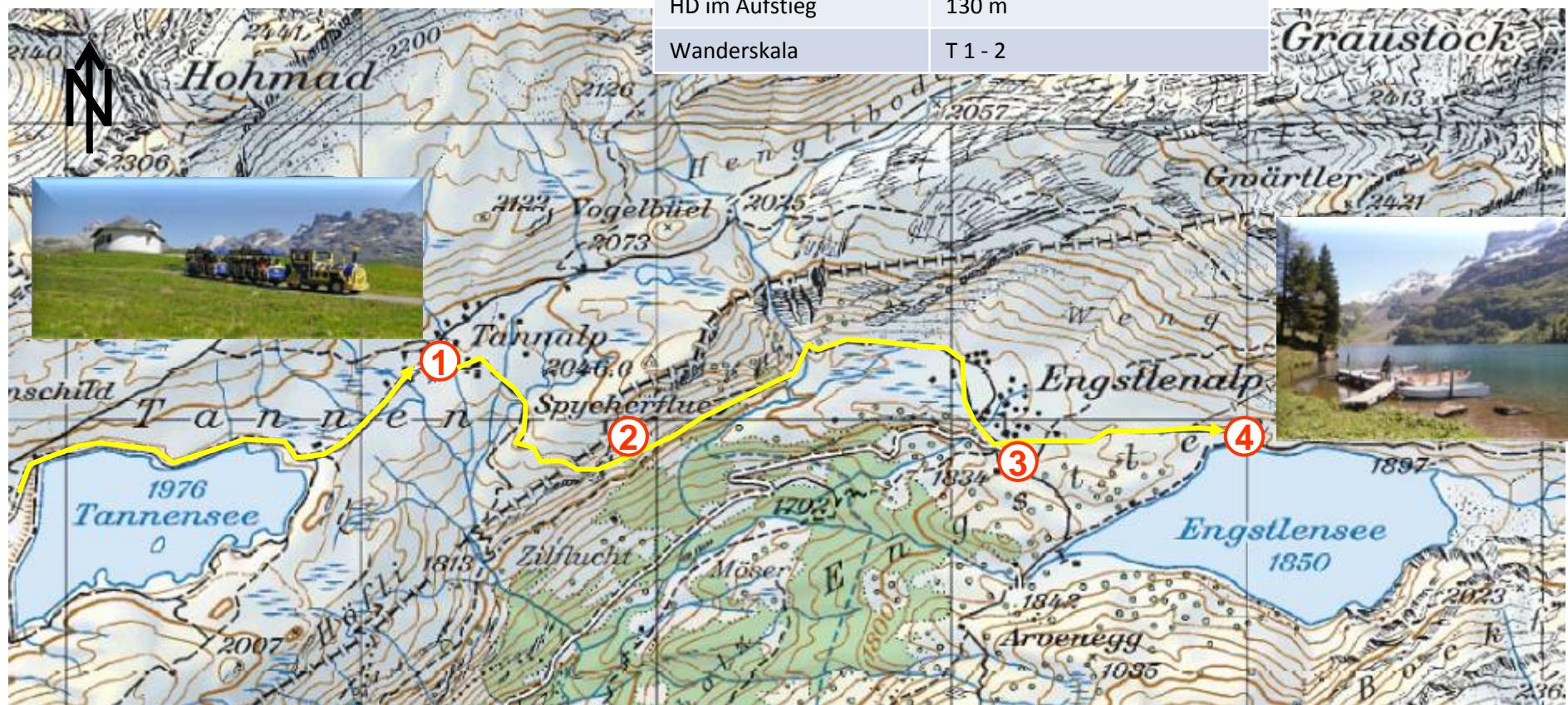


Leichte alpine Wanderung an den Fuss der Wendenstöck

Ab der Bergstation Melchsee-Frutt bringt uns der Fruttlizug bequem zur Tannalp. Beim Chappeli geht es gut gekennzeichnet hinunter zur Spycherflue. Die etwas ausgesetzte Felsspassage auf dem gut ausgebauten Wanderweg ist teilweise mit Geländerseilen gesichert.

Die Engstlenalp, mit dem tiefblauen See zu Füßen des Titlis, Reissend Nollen und der Wendenstöcke, bildet den Abschluss des Genthals. Auf dem gleichen Pfad geht es wiederum zurück hinauf zur Tannalp.

1	Tannalp, 1974 müM	667.250 / 181.220	Länge ab Tannalp	7 km, hin und zurück
2	Spycherflue, 1900 – 1800 müM	667.780 / 180.830	Dauer	2 Stunden
3	Engstlenalp, 1834 müM	669.180 / 180.950	Höchster Punkt	Tannalp, 1974 müM
4	Engstlensee, 1850 müM	670.110 / 180.900	Tiefster Punkt	Engstlensee, 1850 müM
			HD im Aufstieg	130 m
			Wanderskala	T 1 - 2



# Follenseeli - Fikengrat

TOURÜBERSICHT



Alpine Wanderung ins Reich der Steinböcke

Ab der Bergstation Melchsee-Frutt bringt uns der Fruttlizug bequem zur Tannalp. Über Vogelbüel und Hengliboden beginnt die Wanderung ebenwegs. Am Ende des Henglibodens nehmen wir den Bergweg rechts aufwärts, nicht über die Alpstrasse aufsteigen!

Das Follenseeli erreichen wir recht bald etwas versteckt und eingebettet in bunte Blumenwiesen und herrliche Charrenfelder. Hier auf der Westseite des Graustocks werden oft Steinböcke gesichtet. Der weitere Aufstieg zum Fikenloch ist gut markiert. Mit einer Stirn- oder Taschenlampe kann man problemlos in den vorderen Teil der Höhle einsteigen. Bis zum Grat sind es nur noch wenige Meter um dort die einmalige Aus- und Tiefsicht zu geniessen. Auf dem gleichen Weg erfolgt der Rückweg zur Tannalp.

Länge	8 km ab Tannalp	
Dauer	2 ½ Stunden retour	
Höchster Punkt	Fikengrat, 2400 müM	
Tiefster Punkt	Tannalp, 1974 müM	
HD im Aufstieg	430 m	
Wanderskala	T 2	
1	Tannalp, 1974 müM	667.250 / 181.220
2	Hengliboden Pt. 2025	668.250 / 181.700
3	Follenseeli, 2291 müM	670.090 / 182.440
4	Fikengrat / Fikenloch, 2400 müM	670.430 / 182.740



# Abgschütz

TOURÜBERSICHT



Lohnende, leichte bis mittelschwere Halbtagestour

Von der Bergstation Melchsee-Frutt geht es Richtung Vogelbüel zum Blauseeli. Der nun folgende steiler werdende Aufstieg zum Spätbüel ist kurz und intensiv. Bis zur Tschuggen geht's mehr oder weniger ebenwegs, bevor nun der anstrengende Endaufstieg bis hinauf zu unserem Ziel, dem Abgschütz folgt.

Das Abgschütz bildet Übergang ins kleine Melchtal zur Älggialp, oder Richtung Südwesten nach Käserstatt und Mägisalp im Haslital.

Abgesehen von der herrlichen Rundumsicht bietet auch die Tier- und Pflanzenwelt Aussergewöhnliches.

Für den Abstieg wählen wir wiederum die Aufstiegsroute.

1	Bergstation Melchsee-Frutt, 1920 m	663.350 / 180.680	Länge	8 km
2	Blauseeli, 1916 müM	662.290 / 180.340	Dauer	2 ½ Stunden retour
3	Spätbüel, 1989 müM	661.890 / 180.510	Höchster Punkt	Abgschütz, 2263 müM
4	Abgschütz, 2263 müM	660.690 / 181.220	Tiefster Punkt	Bergstation Melchsee-Frutt, 1920 müM



# Erzegg

TOURÜBERSICHT



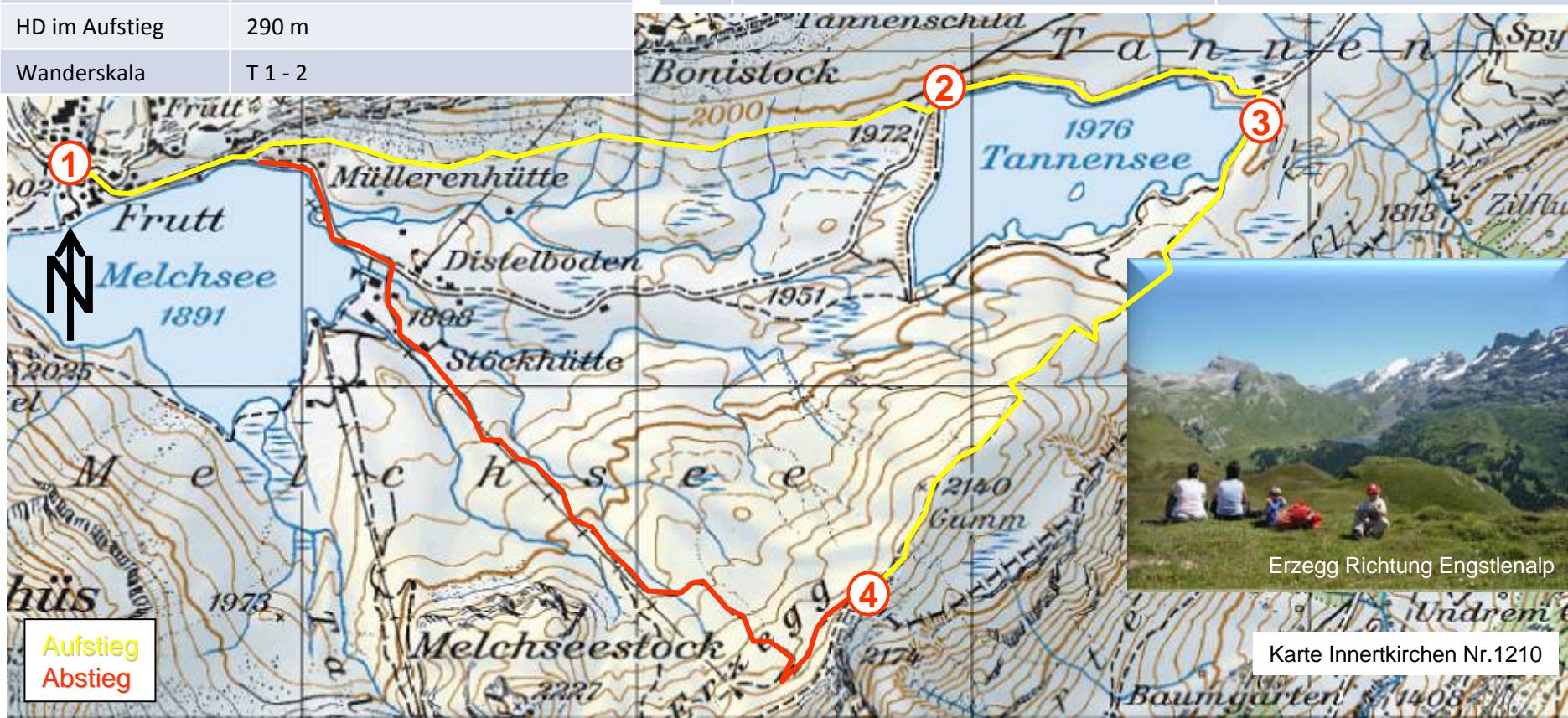
Grenzgrat zwischen Obwalden und Bern mit beidseitig herrlich kribbigen Tiefblicken

Von der Bergstation geht es hinunter zum Melchsee. Nach dem Panoramalift führt der Wanderweg leicht ansteigend in östlicher Richtung bis zum Damm des Tannensees. Entlang dem Seeufer geht's bis zur Alphütte Fachshubel mit gediegener Grillstelle nahe dem Seeufer.

In südwestlicher Richtung steigen wir nun über den Grat der Erzegg hinauf zum höchsten Punkt unserer Wanderung. Dabei geniessen wir die einzigartige Rundsicht hinüber zu den Gletschergrüpfeln des Berner Oberlandes. Dieser Weg ist Teil der Höhenwanderung und er verläuft auf der Grenze zum Bernbiet. Nahe dem Liftrasse folgen wir dem Abstiegsweg hinunter zum Melchsee zurück zum Ausgangspunkt.

Länge	9.5 km
Dauer	2 ½ Stunden
Höchster Punkt	Erzegg, 2173 müM
Tiefster Punkt	Melchsee, 1891 müM
HD im Aufstieg	290 m
Wanderskala	T 1 - 2

1	Bergstation Melchsee Frutt, 1920 m	663.350 / 180.680
2	Tannendamm, 1972 müM	665.900 / 180.870
3	Grillstelle Fachshubel, 1980 müM	666.840 / 180.830
4	Erzegg, 2173 müM	665.600 / 179.200



# Schaftal - Jochpass

TOURÜBERSICHT



Mittelschwere, alpine Wanderung an den Fuss des Titlisgletscher

Mit dem Fruttlizug fahren wir bis zur Tannalp. Wir starten unsere Wanderung Richtung Vogelbüel, Hengliboden. Bei der Wasserfassung wählen wir den sehr variantenreichen Bergweg rechts unterhalb des Gwärtlers ins Schaftal. Die schöne Alpenflora und die beeindruckende Sicht vom Titlis bis zu den Berneralpen begleiten uns bis zum Jochpass.

Vom Jochpass steigen wir ab zum Engstlensee. Der Endaufstieg auf dem Felsenweg durch die ausgesetzte Spycherfluh zur Tannalp ist gut zu bewältigen und bildet den Abschluss einer tollen Tour.

1	Tannalp, 1974 müM	667.250 / 181.220	Länge	12 km ab Tannalp
2	Hengliboden, Wegabzweig Pt. 2025	668.250 / 181.700	Dauer	3 ½ Stunden
3	Schaftal Alphüttli, 2212 müM	670.410 / 181.300	Höchster Punkt	Schaftal, Pt. 2323 müM
4	Jochpass, 2207 müM	672.420 / 181.240	Tiefster Punkt	Engstlensee, 1850 müM
			HD im Aufstieg	370 m
			Wanderskala	T 2



# Planplatten

TOURÜBERSICHT

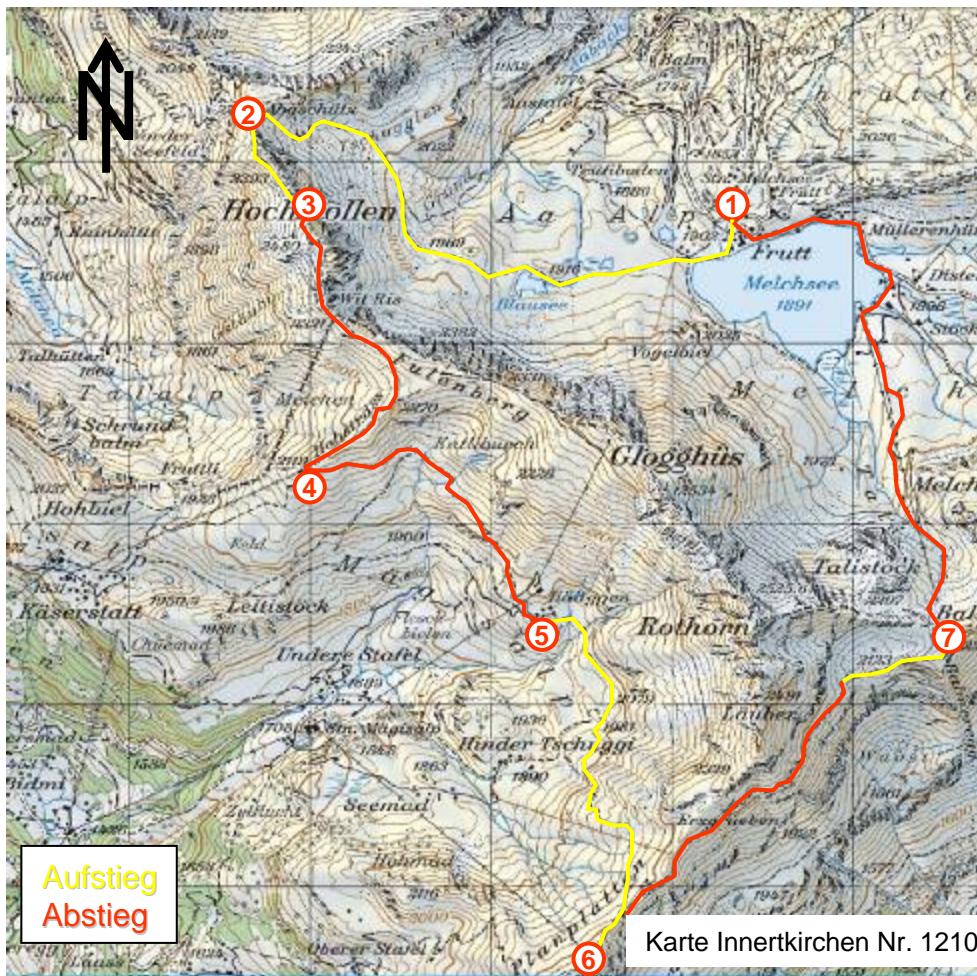


Anspruchsvolle Rundwanderung ins Berner Oberland

Von der Melchsee-Frutt via Blauseeli stetig ansteigend geht's bis zum Abgschütz. Nun führt der Weg westseitig des Hochstollens auf den Gipfel unserem höchsten Punkt der Wanderung mit 2480 müM.

Der Abstieg nach Hohsträss und Hääggen verläuft sonnseitig der westlichen Melchtaleralpen. Bald geht es wieder aufwärts bis zum Bergrestaurant Planplatten mit einer wunderschönen Aussicht ins Flachland und die Hochalpen bis zum Mont Blanc.

Der Rückweg verläuft ostwärts hoch über dem Gental bis zum Balmeregghorn. Bei der Liftstation steigen wir talwärts zum Melchsee und zurück zum Ausgangspunkt.



1	Melchsee-Frutt, 1920 müM	663.350 / 180.680
2	Abgschütz, 2263 müM	660.690 / 181.220
3	Hochstollen, 2480 müM	661.090 / 180.560
4	Hohsträss, 2170 müM	660.980 / 179.300
5	Hääggen, 1961 müM	662.260 / 178.470
6	Planplatten Restaurant, 2233 müM	662.540 / 176.600
7	Balmeregghorn Liftstation, 2200 müM	664.500 / 178.400

Länge	18 km
Dauer	5 - 6 Stunden
Höchster Punkt	Hochstollen, 2480 müM
Tiefster Punkt	Melchsee, 1891 müM
HD im Aufstieg	860 m
Wanderskala	T 2



Sicht vom Hochstollen